Anhang H

Erläuterung der verwendeten Abkürzungen und Begriffe

ABK

Abwasserbeseitigungskonzept

AbwAG

Abwasserabgabengesetz AbwAG vom 18. Januar 2005; Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer – Abwasserabgabengesetz

AbwV

Abwasserverordnung vom 17. Juni 2004; Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer – Abwasserverordnung

ACP

allgemeine physikalisch-chemische Parameter

A_{E,b}

befestigte Fläche

AFS₆₃

Abfiltrierbare Stoffe, die einen Feinanteil < 63 µm (AFS_{fein}) aufweisen

AFS_{fein}

Abfiltrierbare Stoffe (AFS) sind im Abwasser enthaltene Sink-, Schweb- und Schwimmstoffe und werden durch Filtration abgetrennt. Mit AFS_{fein} wird der Anteil < 63 µm bezeichnet.

AOX

adsorbierbare organisch gebundene Halogene im Wasser (adsorbable organic halogen compounds), viele dieser Verbindungen sind giftig oder im Gewässer schwer abbaubar, was die Gefahr der Aufkonzentrierung solcher Verbindungen in den Gewässern in sich birgt. (AOX ist ein Summenparameter; X steht für die Halogene Fluor, Chlor, Brom und Jod).

aS

außerörtliche Straßen

ATKIS

Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem

AV

Aggerverband

B

Bescheidwert, im Bescheid festgelegter Grenzwert für Parameter sowie die Jahresschmutzwassermenge

BDE

Bromdiphenylether

BG

Bestimmungsgrenze ist die kleinste Konzentration eines Analyten, die quantitativ mit einer festgelegten Präzision bestimmt werden kann

BImSchG

Bundesimmissionsschutzgesetz; Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge – Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG in der Fassung vom 29. Juli 2017

BRW

Bergisch-Rheinischer Wasserverband (BRW)

BSB₅

Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

C

Kohlenstoff

Cd

Cadmium (Schwermetall)

Cr

Chrom (Schwermetall)

CSB

Chemischer Sauerstoffbedarf

Cu

Kupfer (Schwermetall)

Denitrifikation

Vorgang, bei dem die im Abwasser vorhandenen oxidierten N-Verbindungen Nitrat (NO₃⁻) und Nitrit (NO₂⁻) mit Hilfe von Bakterien (mikrobielle Reduktion) zu elementarem Stickstoff (N₂) umgesetzt werden

DWA

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

DWD

Deutscher Wetterdienst

E

Einwohner (an eine Kläranlage angeschlossene Einwohner)

EG

Emschergerossenschaft

EGW

Einwohnergleichwerte (Schmutzwasser der gewerblichen Einleiter)

ELKA

Einleiterkataster. Im Projekt ELKA wurden die abwasserseitigen Datenbanken des Landes mit einer einheitlichen Struktur zusammengeführt, um die Erfassungen der Daten zu vereinheitlichen und eine umfassende Sicht auf alle wasserseitig relevanten Objekt an einem Standort zu erhalten.

EPER

European Pollutant Emission Register; Verordnung zur Erhebung von Daten über Abwasseremissionen Emissionserklärungsverordnung – Abwasser vom 24. Januar 2002 (EPER)

ETBE

Ethyl-tert-butylether

EV

Erftverband

EW

Einwohnerwerte (Summe aus Einwohnern und Einwohnergleichwerten)

EZG

Einzugsgebiet

FG

Flussgebiet

FreistVO

Rechtsverordnung über die Freistellung von Abwasserbehandlungsanlagen von der Genehmigungspflicht – Freistellungsverordnung.

GEWKZ

Gewässerkennzahl: Sie ist die eindeutige Kennzahl für ein Fließgewässer von der Quelle bis zur Mündung.

GIS

Geoinformationssystem

GISBREIN

GIS-gestützte Beurteilung der hydraulischen Belastung von Fließgewässern durch Niederschlagswassereinleitungen

GW

Grundwasser

Hg

Quecksilber (Schwermetall)

HMWB

Heavily modified waterbodies (erheblich veränderte Wasserkörper)

h_{Na}

Langjährige mittlere Jahresniederschlagshöhe

IEP

Integrale Entwässerungsplanung

IT.NRW

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen

KA

Kläranlage

KLEIKA

Kleinkläranlagen-Kataster des Landes Nordrhein-Westfalen

KomAbwV

Kommunalabwasserverordnung KomAbwV vom 30. September 1997; Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser

KW

Klärwerk

LANUV

Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

LAWA

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser

LHKW

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

LINEG

Linksrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG)

LV

Lippeverband

LWG NRW

Landeswassergesetz LWG vom 25. Juni 1995; Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2016

MBLNRW

Ministerialblatt Nordrhein-Westfalen

MCPA

2-Methyl-4-chlorphenoxyessigsäure, ist ein starkes, selektiv wirkendes und weit verbreitetes Herbizid

MNQ

Mittlerer Niedrigwasserabfluss

MQ

Mittlerer Abfluss

MS

Mischsystem

MTBE

Methyl-tert-butylether, ist ein Ether, der zum einen als Zusatzstoff in Ottokraftstoffen sowie als Lösungsmittel eine gewisse großtechnische Bedeutung erlangt hat

N

Stickstoff

N_{anorg}

Stickstoff, anorganischer Anteil

NBK

Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

N_{ges}

Gesamtstickstoff, Summe aus organischem und anorganischem Stickstoff. Stickstoff ist ein essenzieller Nährstoff für Pflanzen und Lebewesen und führt in zu großer Menge zu starkem Pflanzenwachstum und Sauerstoffmangel in Gewässern (Eutrophierung).

NH₄-N

Ammonium-Stickstoff

Ni

Nickel (Schwermetall)

Nitrifikation

Vorgang, bei dem das im Abwasser vorhandene Ammonium (NH₄⁺) durch biologische Oxidation über Nitrit (NO₂⁻) in Nitrat (NO₃⁻) überführt wird

NO₂-N

Nitrit-Stickstoff

NO₃-N

Nitrat-Stickstoff

N_{org}

Stickstoff, organischer Anteil

NRW

Nordrhein-Westfalen

NV

Niersverband

NWB

Niederschlagswasserbeseitigung

OFWK

Oberflächenwasserkörper

OGewV

Oberflächengewässerverordnung vom 20. Juni 2016 (BGBl. I S. 1373)

OVG

Oberverwaltungsgericht

P

Phosphor

PAK

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Pb

Blei (Schwermetall)

PCB

Polychlorierte Biphenyle

PCDD/F

Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und Dibenzofurane (PCDF)

PFOS

Perfluorooctansulfonsäure, Perfluortensid

P_{ges}

Gesamtphosphor, Phosphor ist ein essenzieller Nährstoff für Pflanzen und Lebewesen und führt in zu großer Menge zu starkem Pflanzenwachstum und Sauerstoffmangel in Gewässern (Eutrophierung).

PGMN

Programmmaßnahme

pH-Wert

negative dekadische Logarithmus einer Oxoniumionenkonzentration (-aktivität), Maß für die Stärke der sauren bzw. basischen Wirkung einer wässrigen Lösung

PQ

Punktquelle

PRTR

Pollutant Release and Transfer Register; Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters und zur Änderung der Richtlinien 91/689/ EWG und 96/61/EG des Rates (E-PRTR)

Q

Abwassermenge

Q₁₈₃

Median der Abflüsse eines Jahres; 50-Perzentil des Abflusses; der an 50 % der Tage eines Jahres (183 Tage) überschrittene Durchfluss. In diesem Bericht wird anstatt des Q₁₈₃ näherungsweise der 0,5 MQ verwendet (Details siehe Anhang E).

RB

an Regenbecken angeschlossene Trennsysteme

RBF

Retentionsbodenfilter

ResA

Förderprogramm NRW „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW“ seit 01.01.2012

RiStWag

Richtlinie für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten

RKB

Regenklärbecken im Trennsystem

RRB

Regenrückhaltebecken

RRB_E

Regenrückhaltebecken in Einheit mit einer Regenentlastungsanlage

RST

Regenrückhalteräume für Störfälle

RÜ

Regenüberlauf

RÜB

Regenüberlaufbecken

RV

Ruhrverband

SBW

Sonderbauwerk

SF_e

entlastete Schmutzfracht

SK

Stauraumkanal

SM

Schwermetalle

So

sonstige Trennsysteme

Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

TOC

gesamter organischer gebundener Kohlenstoff (Total Organic Carbon), als Maß für die Konzentration an organischer Substanz im Abwasser, deren Abbau im Gewässer zu Sauerstoffzehrung führt.

TS

Trennsystem

TS_{so}

Sonstige, nicht an Regenbecken angeschlossene Trennsysteme

TW

Trinkwasser

U

Umsetzungsmaßnahme aus dem Maßnahmenprogramm 2016-2021

UQN

Umweltqualitätsnormen

UQN-RL

Umweltqualitätsrichtlinie; Richtlinie 2008/105/EG über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik

V_s

Spezifisches Speichervolumen

WGA

Wassergewinnungsanlage

WHG

Wasserhaushaltsgesetz WHG 2009; Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009

WKG

Wasserkörpergruppe

WKSB

Wasserkörpersteckbrief (Datenanwendung mit relevanten Daten zu Wasserkörpern)

WRRL

Europäische Wasserrahmenrichtlinie Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

WV

Wupperverband

WVER

Wasserverband Eifel-Rur (WVER)

Zn

Zink (Schwermetall)

ZustVU

Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz NRW vom 11. Dezember 2007